

Matthäus 25,1-13 (Neue Genfer Übersetzung)

1 »Wenn der Menschensohn kommt, wird es mit dem Himmelreich wie mit zehn Brautjungfern sein, die ihre Fackeln nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen.

2 Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. 3 Die Törichten nahmen zwar ihre Fackeln mit, aber keinen Ölvorrat.

4 Die Klugen dagegen hatten ausser ihren Fackeln auch Gefässe mit Öl dabei.

5 Als sich nun die Ankunft des Bräutigams verzögerte, wurden sie alle müde und schliefen ein. 6 Mitten in der Nacht ertönte plötzlich der Ruf: »Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!« 7 Die Brautjungfern wachten alle auf und machten sich daran, ihre Fackeln in Ordnung zu bringen. 8 Die Törichten sagten zu den Klugen: »Gebt uns etwas von eurem Öl; unsere Fackeln gehen aus.« 9 Aber die Klugen erwiderten: »Das können wir nicht, es reicht sonst weder für uns noch für euch. Geht doch zu einem Kaufmann und holt euch selbst, was ihr braucht!«

10 Während die Törichten weg waren, um Öl zu kaufen, kam der Bräutigam. Die fünf, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal. Dann wurde die Tür geschlossen. 11 Später kamen auch die anderen Brautjungfern und riefen: »Herr, Herr, mach uns auf!« 12 Doch der Bräutigam antwortete: »Ich kann euch nur das eine sagen: Ich kenne euch nicht!«

13 »Seid also wachsam!«, ´schloss Jesus.´ »Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde im Voraus.«

Matthäus 7,24.26 (Neues Leben Bibel)

24 Wer auf mich hört und danach handelt, ist klug und handelt wie ein Mann, der ein Haus auf massiven Fels baut. [...]

26 Doch wer auf mich hört und nicht danach handelt, ist ein Dummkopf; er ist wie ein Mann, der ein Haus auf Sand baut.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Das Öl macht den Unterschied

- Die Hochzeitsgeschichte, die Jesus erzählt, ist leicht verständlich. Doch dann kommt es zu einer unerwarteten Wendung: Nur fünf der zehn Brautjungfern dürfen am Hochzeitsfest teilnehmen.
- Die 10 Brautjungfern haben viele Gemeinsamkeiten: sie freuen sich auf die Hochzeit, sie lieben das Brautpaar, sie haben Fackeln dabei und schlafen ein.
- Es gibt nur etwas, das die fünf Brautjungfern, die am Fest teilnehmen dürfen, von den anderen unterscheidet: das Öl.

2. Das Ziel vor Augen

- Die Hochzeit ist ein Bild für die Wiederkunft Jesu. Der Bräutigam steht für Jesus, die Braut für die Jesusnachfolger aller Zeiten. In der Geschichte geht es um die Frage, wie wir uns vorbereiten müssen, um am Fest dabei zu sein.
- Zuerst einmal ist dieses Hochzeitsfest eine Botschaft der Hoffnung.
- In allen Herausforderungen, Nöten und Krankheiten, die das Leben bringt, ruft Jesus seinen Nachfolgern zu: «Schaut voraus!».
- Am Ende unseres Lebens wartet nicht der übermächtige Tod, sondern ein himmlisches Hochzeitsfest.

3. Jesus kommt – bist du bereit?

- Damit wir an diesem Hochzeitsfest dabei sind, braucht es 2 Dinge.
 1. Eine einmalige Entscheidung für ein Leben mit Jesus.
 2. Dass wir an Jesus dranbleiben (= Reserve-Öl).
 - a. Es geht dabei nicht um Leistung, sondern Fokus.
 - b. Wir dürfen Jesus nicht aus den Augen verlieren.
 - c. Wir sollen unser Leben auf Jesus ausrichten (Matthäus 7,24-27).
 - d. Wo wir scheitern dürfen wir wissen: Wenn wir zu Jesus kommen, vergibt er uns (1.Johannes 1,9).



DAS ÖL MACHT DEN UNTERSCHIED

- Kannst du die Geschichte der 10 Brautjungfern schon?
Hast du etwas Neues entdeckt?
- Was fordert dich an der Geschichte am meisten heraus?

DAS ZIEL VOR AUGEN

- Auf jeden Jesusnachfolger wartet ein grosses Hochzeitsfest. Was löst das bei dir aus?
- Wie stellst du dir dieses Hochzeitsfest vor?

JESUS KOMMT – BIST DU BEREIT?

- Bist du dir sicher, dass du beim Hochzeitsfest von Jesus dabei bist?
Falls nein: suche das Gespräch mit einem Jesusnachfolger, dem du vertraust. Du darfst auch gerne auf Leute der Gemeindeleitung zugehen.
- Wie gelingt es dir momentan «an Jesus dranzubleiben»?
Wo fällt es dir schwer?

JESUS KOMMT...



...BIST DU BEREIT?

Sonntag, 14.12.2025; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch 078/745'47'17